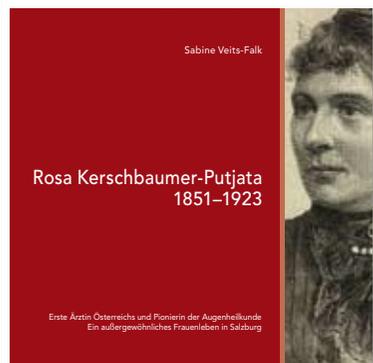


## Neuerscheinung

Sabine Veits-Falk

### Rosa Kerschbaumer-Putjata (1851–1923)

Erste Ärztin Österreichs und Pionierin der Augenheilkunde  
Ein außergewöhnliches Frauenleben in Salzburg



Die Augenärztin, Vorkämpferin für Frauenrechte und Kosmopolitin Rosa Kerschbaumer verbrachte ihren wichtigsten Lebensabschnitt in der Stadt Salzburg. Sie war die erste in Österreich praktizierende Ärztin – eine Pioniertat, die heute weitgehend in Vergessenheit geraten ist. Die Neuerscheinung des Stadtarchivs setzt sich mit ihrem bewegten Leben und ihrer Bedeutung für Salzburg auseinander.

#### Autorin:

Mag. Dr. Sabine Veits-Falk ist Historikerin am Stadtarchiv Salzburg, Lehrbeauftragte an der Universität Salzburg und Obmann-Stellvertreterin der „Freunde der Salzburger Geschichte“.

#### Das neue Buch zum Preis von 16,50 Euro

Die Neuerscheinung hat insgesamt 168 Seiten und ist mit 106 Farbabbildungen ausgestattet. Das Buch ist ab 14. März 2008 im Haus der Stadtgeschichte und im Buchhandel erhältlich.

Nähere Informationen erteilt das Stadtarchiv Salzburg:

Tel. 0662/ 8072-4727, Fax 0662/8072-4750,

E-Mail: archiv-statistik@stadt-salzburg.at

## Einladung zur Ausstellungseröffnung und Buchpräsentation

Haus der Stadtgeschichte, Glockengasse 8, 5020 Salzburg  
Samstag, 15. März 2008, 10.30 Uhr

### Programm

#### Begrüßung:

Peter F. Kramml, Leiter des Stadtarchivs

#### Das „Kerschbaumer-Projekt“ – zu Buch und Ausstellung:

Sabine Veits-Falk, Historikerin am Stadtarchiv

#### Gesprächsrunde:

Marina Meuser-Kasimir, Club Soroptimist

Ingrid Tröger-Gordon, Leiterin der Kulturabteilung der Stadt Salzburg

Brigitta Walkner, ORF-Journalistin

#### Eröffnung der Ausstellung:

Franziska Frey-Wettstein, Kantonsrätin a. D., Zürich  
Urgroßnichte Rosa Kerschbaumers

*Moderation:* Alexandra Schmidt, Frauenbüro der Stadt Salzburg

*Musik:* Trio der Jungen Philharmonie Salzburg

*Im Anschluss:* Prosecco und Ausstellungsbesichtigung

### Ausstellung Rosa Kerschbaumer (1851–1923)

Erste Ärztin Österreichs

**17. März bis 6. Juni 2008**

Öffnungszeiten: Mo 8–17.30 Uhr, Di 8–15.30 Uhr

Mi–Fr 8–12 Uhr, Feiertags geschlossen

*Eintritt frei*

Infos: Tel. 0662 8072-4701

www.stadt-salzburg.at



## Ein außergewöhnliches Frauenleben in Salzburg

Rosa Kerschbaumer, eine gebürtige Russin, die in der Schweiz Medizin studiert hatte, gelang es im Jahr 1890 – zehn Jahre bevor Frauen in Österreich zum Medizinstudium zugelassen wurden – von Kaiser Franz Joseph eine Sondergenehmigung zu erhalten. Diese berechtigte sie zur Ausübung der Augenheilkunde und zur Leitung der privaten Augenheilanstalt an der Schwarzstraße in der Stadt Salzburg, die sie gemeinsam mit ihrem Ehemann gegründet hatte. Rosa Kerschbaumer war eine ausgezeichnete Augenärztin, die hunderte Patient/inn/en behandelte und medizinische Forschungen betrieb. Arme Augenkranke betreute sie kostenlos. Markante Spuren hinterließ sie in der Salzburger Medizingeschichte: Durch ihr Wirken konnte die überdurchschnittlich hohe Anzahl an Blinden im Land Salzburg deutlich reduziert werden. Rosa Kerschbaumer setzte sich auch für die Zulassung von Frauen zum Medizinstudium ein und engagierte sich von Salzburg aus in der bürgerlichen Frauenbewegung in Wien.

1896 verließ sie Salzburg, leitete dann „mobile Augenheiltruppen“ in Russland, wurde Primarärztin in Tiflis (Georgien), kehrte kurz nach Österreich zurück und wanderte schließlich 1911, im Alter von 60 Jahren, in die Vereinigten Staaten aus. Rosa Kerschbaumer starb 1923 in Los Angeles.



## Rosa Kerschbaumer in Salzburg

Rosa Kerschbaumer zählte zu den bedeutendsten und herausragendsten Frauen des späten 19. Jahrhunderts in Salzburg. In der Medizingeschichte hinterließ sie markante Spuren. Nachdem sie 1896 die Stadt verlassen hatte, behielt man sie zumindest noch eine Generation im kollektiven Gedächtnis, in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts geriet sie aber zunehmend in Vergessenheit.

Mit der vorliegenden Publikation, einer Fernsehdokumentation, einer Gedenktafel am Haus der ehemaligen Augenklinik an der Schwarzstraße sowie einer Straßenbenennung in der „Science-City“ im Stadtteil Itzling erhält nun die erste in Österreich praktizierende Ärztin und Pionierin der Augenheilkunde eine verdiente Würdigung in der Stadt Salzburg.



### Hinweis:

#### Österreichbild aus dem Landesstudio Salzburg

am Ostersonntag, 23. März 2008,  
18.30 Uhr, in ORF 2:  
„Der Engel mit dem Skalpell –  
Rosa Kerschbaumer-Putjata“,  
Redaktion: Brigitta Walkner.



### BESTELLABSCHNITT

Bitte nur einsenden, wenn eine Zustellung per Post gewünscht wird.

Ich bestelle ..... Exemplar(e) des Buches „Rosa Kerschbaumer-Putjata“ zum Preis von 16,50 Euro pro Exemplar (zuzügl. 3 Euro Versandpauschale bei Bestellungen aus dem Ausland)

Name

Straße

PLZ/Ort

Stadtarchiv Salzburg

Glockengasse 8  
5020 Salzburg

Einer herausragenden Frau  
in Salzburg, der Augenärztin  
Rosa Kerschbaumer, widmet  
das Stadtarchiv Salzburg  
einen Themenschwerpunkt.

Mit einer Monographie von  
Sabine Veits-Falk über ihr  
Leben in Salzburg und einer  
Begleitausstellung im Haus  
der Stadtgeschichte soll die in  
Vergessenheit geratene erste  
Ärztin Österreichs wieder ins  
Rampenlicht der Salzburger  
Geschichte treten.



### Impressum:

Landesgeschichte aktuell.  
Mitteilungen – Berichte – Informationen  
der „Freunde der Salzburger Geschichte“  
Nr. 152, März 2008  
Medieninhaber und Herausgeber:  
Verein Freunde der Salzburger Geschichte.  
Redaktion: Dr. Peter F. Kramml, Christoph  
Mayrhofer, Heinz Oberhuemer, Mag. Dr.  
Sabine Veits-Falk und Mag. Thomas Weiden-  
holzer, alle A-5026 Salzburg, Postfach 1.



Landesgeschichte aktuell Nr. 152

Postanschrift:

A-5026 Salzburg, Postfach 1

Homepage: [www.salzburger-geschichte.at](http://www.salzburger-geschichte.at)

P.b.b. Erscheinungsort Salzburg

Verlagspostamt: 5026 Salzburg

Vertragsnummer der

Österreichischen POST AG

GZ 02Z031965 M

Bei Unzustellbarkeit bitte retour an:

A-5026 Salzburg, Postfach 1

Landesgeschichte aktuell  
Nr. 152, März 2008

# Rosa Kerschbaumer

Erste Ärztin Österreichs und Pionierin  
der Augenheilkunde

Ein außergewöhnliches Frauenleben  
in Salzburg

Buch und Ausstellung

